

# Festzug durch ein fein herausgeputztes Dorf

**SCHÜTZENJUBILÄUM** Zahlreiche Vereine zogen mit dem Festzug durch Unterlintach und gaben damit „Rosenholz“ die Ehre.

VON PETER NICKLAS

**RODING.** Ein großartiger Festzug mit vielen Vereinen und zahlreichen Zuschauern am Straßenrand war nach dem vormittäglichen Gottesdienst mit Pfarrer Richard Meier und dem Festakt mit Ehrungen zur Mittagsstunde am Nachmittag ein weiterer Höhepunkt beim Jubiläum „50 Jahre Rosenholz Unterlintach - 20 Jahre Bogensport“. Die Unterlintacher zeigten, dass sie feiern und ein Fest zu gestalten wissen.

Dies bestätigte auch Landrat Franz Löffler in seiner Eigenschaft als Ehrenschirmherr beim Festakt zur Mittagszeit im Festzelt. Die Rosenholzschützen seien ein großartiger Verein, betonte er, sie hätten den Schießsport und auch die Heimat im Blick. In unserer heutigen Zeit hätten die Schützenvereine keine Bedeutung mehr, was die Verteidigung der Heimat anbelangt, vielmehr seien sie Bewahrer von Kultur und Tradition.

## Lob für Hans Stangl

Mit allergrößtem Respekt würdigte der Landrat die Leistung von Hans Stangl, der sich trotz seiner Krankheit bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes mit eingebracht habe. „Du bist wichtig für Unterlintach, für die Stadt Roding und für den Landkreis“ hob er seinen Einsatz hervor. Klaus Henseler sei als zweiter Festleiter mit eingesprungen und habe viele Aufgaben übernommen, auch ihm gelte ein herzlicher Dank. Abschließend übergab der Landrat eine Spende für die Vereinsjugend.

„Der Schützenverein Rosenholz ist in der Tradition fest verankert, aber auch sportlich und gesellschaftlich der Gegenwart und Zukunft zugewandt“. So Bürgermeister und Schirmherr Franz Reichold in seiner Festansprache. Der Verein engagiere sich in der Jugendarbeit und im Dorfleben, er habe in der Vergangenheit vieles geschaffen. Als Beispiel nannte Reichold die Errichtung eines eigenen Schießstandes im Vereinslokal sowie eines Bogensportgebäudes. Mit der Gründung der Bogensparte hätten die Rosenholzschützen die Zeichen der Zeit erkannt und eine einmalige Anlage errichtet, die weitem ihresgleichen suche.

## Schützen treffen auch im Leben

„Kameradschaft, aber auch die sportlichen Leistungen stimmen“, betonte Reichold. „Schützen treffen auch im Lebens ins Ziel“, hob er hervor, sie zeichneten sich aus durch Ruhe und innere Gelassenheit. Zum Jubiläum des Vereins und der Bogenschützen hätten sie ein hervorragendes Fest auf die Beine gestellt, ein Dank gelte der rührigen Vorstandschaft sowie allen Helferinnen und Helfern. Für die Zukunft wünschte Reichold weiterhin alles Gute.

Nach Ehrungen und Ernennungen sprach der Vizepräsident des Oberpfälzer Schützenbundes, Franz Irrgang aus Obernried, dem Veranstalter Anerkennung aus. Er machte deutlich, dass die im Schützenwesen gefragten Tugenden wie Kameradschaft, Fairness und Disziplin auch für das Leben ihre Bedeutung hätten. Zwar hingen am Nachmittag dunkle Wolken am Himmel und drängten für den Festzug zum pünktlichen Aufbruch, doch der Himmel hielt dicht und so wurde auch dieser Teil des Festes zu einem würdigen Glanzpunkt. Die Vereine zogen durch das geschmückte Dorf und die Zuschauer spendeten viel Beifall.



Für verdiente ältere Mitglieder stand eine Kutsche bereit.

Fotos: Nicklas



Mehrere Kapellen begleiteten den Zug durch den Ort.



Auch die Bogenschützen waren stark vertreten.



Fesche Damen beim Patenverein



Die Fahnenparade



Beifall von den Ehrengästen beim Einzug der Vereine ins Festzelt



Das Dorf mit seiner Kapelle hatte sich sauber herausgeputzt.

## BEIM JUBILÄUM BESONDERS GEEHRT

- Das 50-jährige Bestehen der Rosenholz-Schützen gab Anlass, verdiente Mitglieder besonders zu ehren und sie auszuzeichnen.
- **Fanny Mühlbauer** wurde zur Ehrenfahnenmutter ernannt. Sie wurde vor 25 Jahren bei der Fahnenweihe des Vereins zur Fahnenmutter erwählt und hat den Verein stets vorbildlich und nach Kräften unterstützt.
- **Maria Hornauer** wurde in Würdigung ihrer Verdienste zur Ehrenschützenmeisterin ernannt. Sie führte den Verein über viele Jahre hinweg.
- **Gerhard Heuberger** erhielt die Urkunde als Ehrenschützenmeister. Auch er führte den Verein mit viel Engagement und auch in schwierigen Zeiten.



Roswitha Reichold und Andrea Löffler erhielten Rosenstöcke überreicht.



Drei Mitgliedern wurde eine besondere Ehre zuteil.

Fotos: Nicklas